

23.07.2013 Übung: Brand Obermühle

Autor: Michael Huber,
Mittwoch, den 24. Juli 2013

„Starke Rauchentwicklung im Stadl der Obermühle, 2 Personen werden vermisst“, so lautete die Alarmierung zur Brandeinsatzübung am Dienstag, 23. Juli 2013.

Der Einsatzleiter erkundete die Lage und sah im Stadl eine brennende Kreissäge, von der sehr viel Rauch aufstieg. Sofort ging der Atemschutztrupp des TLF zur Menschenrettung und Brandbekämpfung vor. Die erste Person wurde sofort gefunden, sie hatte sich offenbar an der Kreissäge schwer verletzt, wodurch es auch zur Feuer- und Rauchentwicklung kam.

Der Arbeiter wurde vom Atemschutztrupp ins Freie gebracht und von den weiteren Einsatzkräften übernommen. Die Suche nach der zweiten Person erwies sich als sehr schwer, denn im Stadl waren neben Heu- und Strohballen auch einige landwirtschaftliche Geräte untergebracht. Die Atemschutzträger mussten mit Leiterteilen arbeiten, um auch die schwer zugänglichen Stellen durchsuchen zu können. Kurz vor Ende der Einsatzzeit wurde auch die zweite Person gefunden.

Der Atemschutztrupp des LF löste dennoch den ersten Trupp ab, um den Stadl noch nach weiteren Personen oder gefährlichen Gütern zu durchsuchen. Dabei wurde ein Dieselfass gefunden, das dann in den sicheren Bereich geschafft wurde. Nachdem der Atemschutztrupp den Stadl noch einmal gründlich durchsuchte, war die Übung beendet.

Bei der anschließenden Übungsbesprechung wurden die gute Kommunikation zwischen Atemschutztrupp und Gruppenkommandant, sowie das systematische Arbeiten an so einem großen Übungsobjekt besonders hervorgehoben.

Teilnehmer: 16 Personen
Dauer: 2 Stunden

{gallery}aktivitaeten/uebungen13/uebg_obermuehle{/gallery}